



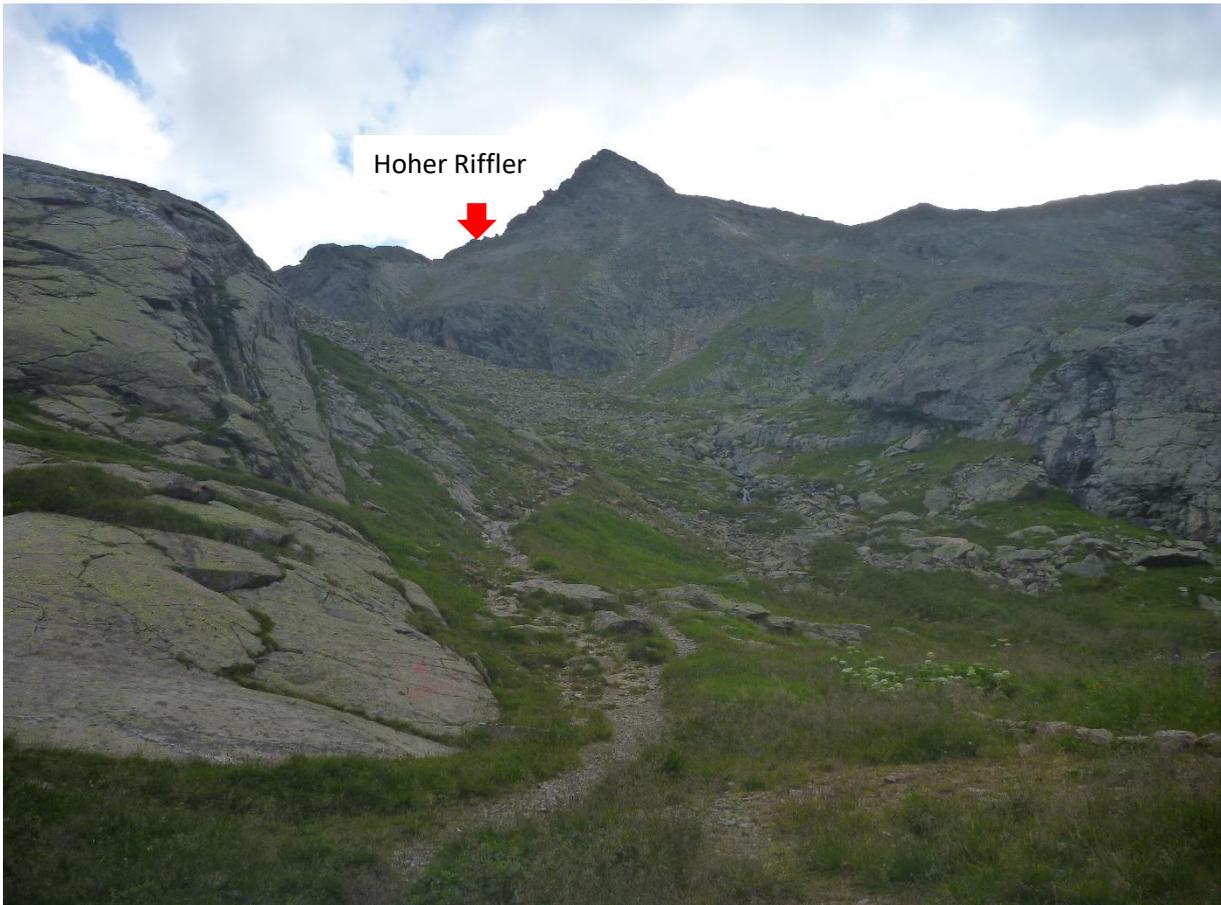
## Samstag 27. und Sonntag 28. August 2022

### Verwall-Durchquerung mit Besteigung Hoher Riffler 3.168 m (Tirol)

Zwei Tage auf mittelschweren Wegen, geprägt von eindrucksvollen Aus- und Weitsichten mit dem höchsten Gipfel der Verwallgruppe als Gipfelziel.

<b>Beschreibung</b>	<p>Die zwei Tourentage beginnen mit einer Zug- und Busfahrt nach Tirol in die Verwallgruppe. Von <b>Kappl</b> aus führt uns der Weg zunächst zur <b>Niederelbehütte</b> (2.310 m), von dort auf hohen Pfaden über die Schmalzgrubenscharte zur <b>Edmund-Graf-Hütte</b> (2.375 m), wo wir übernachten werden.</p> <p>Am nächsten Morgen besteigen wir den <b>Hohen Riffler</b> (3.168 m), den höchsten Gipfel im Verwall. Der Abstieg führt uns über die Edmund-Graf-Hütte zum Malfonbach hinab. Dort folgen wir dem Pfad ins Malfontal bergaufwärts. Mit Ziel <b>Pettneu</b> gehen wir zunächst den Weg zurück und dann immer am Bach entlang ins Tal, wo uns Bus und Zug wieder zurück ins Ländle bringen.</p>
<b>Details</b>	<p><u>Samstag:</u> Wir machen uns früh am Morgen auf den Weg, denn zunächst fahren wir gute 2 h mit Zug und Bus nach <b>Kappl (1.258 m)</b> ins Tirol. Wir starten mit einem wunderschönen Aufstieg durch den Wald. In der Folge wird der Weg flacher und führt parallel des Alschnerbachs entlang zur <b>Niederelbehütte (2.310 m)</b>. Der weitere Weg bietet uns neben eindrucksvollen Panoramen, auch eine artenreiche Fauna und Flora. Allerdings werden wir auch einen Eindruck der Auswirkungen des Ski-Tourismus auf die Landschaft gewinnen. In leichtem auf und ab queren wir das Skigebiet, bis uns der Weg in Serpentinaen über die <b>Schmalzgrubenscharte (2.697 m)</b> führt. Am Schmalzgrubensee vorbei erblicken wir bald die <b>Edmund-Graf-Hütte (2.375 m)</b>. Gehzeit: 8 h, 1.600 Hm Aufstieg, 470 Hm Abstieg, 15 km</p> <p><u>Sonntag:</u> Am Morgen nehmen wir den <b>Hohen Riffler (3.168 m)</b> in Angriff. Auf dem gut markierten Karl-Handl-Steig (Firma Handl Tyrol) gelangen wir in hochalpines Gelände. Mit etwas Glück zeigen sich die prächtigen Steinböcke. Der Steig ist technisch als mittelschwer einzustufen und schlängelt sich hinauf auf einen Rücken. Von dort kann man bereits in den Kessel zwischen kleinem Riffler, großen Riffler und Blankahorn blicken. Wir folgen dem Weg im Blockgelände hinauf zum <b>Vorgipfel</b>, welcher für uns jedoch den Hauptgipfel darstellt. Den Übergang zum Gipfelkreuz (ausgesetzte Kletterei UIAA III) lassen wir bleiben und genießen die 360 Grad-Gipfelschau und den Rest vom leuchtenden Pettneuer Ferner. Zur Hütte steigen wir wie gekommen ab. Der Talabstieg führt uns in unberührte Natur. Wir steigen von der Hütte zur <b>Malfonalpe (1.687 m)</b> ab und laufen ins <b>Malfontal</b> hinein, immer parallel zum Malfonbach. Nach Umkehr gehen wir zunächst den gleichen Weg zurück, dann geht es bergabwärts einer Forststraße folgend, die an einigen Stellen abgekürzt werden kann. Wir erreichen <b>Pettneu (1.222 m)</b> und fahren mit Bus und Bahn wieder retour. Gehzeit: 7,5 h, 800 Hm Aufstieg, 1.990 Hm Abstieg, 14 km davon Hoher Riffler: 3,5 h, 800 Hm</p>

<b>Übernachtung</b>	Edmund-Graf-Hütte <a href="http://xn--edmund-graf-htte-vzb.at/">http://xn--edmund-graf-htte-vzb.at/</a> (kein Handy-Empfang)
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bus- und Bahnticket</li> <li>– Unterkunft im Lager mit Halbpension (Naturfreundeausweis nicht vergessen)</li> <li>– 10 EUR Anzahlung für Hütte (wird bei Übernachtung gutgeschrieben)</li> <li>– 10 EUR Unkostenbeitrag</li> </ul> Kontoverbindung <u>folgt nach Anmeldung</u>
<b>Anforderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kondition für 8 h Gehzeit, 1.600 HM im Aufstieg und 2.000 HM im Abstieg</li> <li>– Trittsicherheit</li> </ul>
<b>Ausrüstung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– stabiler Bergschuh (hohe Ausführung)</li> <li>– evtl. Treckingstöcke für den langen Abstieg</li> <li>– zusätzliche Ausrüstung für Mehrtagestour</li> <li>– Gewichtsempfehlung: 7-9 kg</li> </ul> Ausrüstungsliste zur Orientierung <u>folgt nach Anmeldung</u>
<b>Treffpunkt</b>	6 h am Bahnhof Feldkirch. Zug RJX um 06:08 h Richtung Wien.
<b>Leitung</b>	Begrenzte Teilnehmerzahl - <b>Anmeldung mit Angabe der Naturfreunde-Mitgliedsnummer erforderlich bis 5.8.2022</b>  Barbara Nöken, 0664/4628252, b.noeken@gmx.at Monika Sturn, 0680/4023735, monika-sturn@aon.at





Malfontal



Pettneu